

JUGENDLICHE IN US-KNÄSTEN

Amnesty fordert Aus für lebenslange Haft

BERLIN | Amnesty International verlangt von den USA, jugendliche Straftäter nicht mehr zu lebenslanger Haft ohne die Möglichkeit vorzeitiger Entlassung zu verurteilen. Mehr als 2.500 Erwachsene sitzen in US-Gefängnissen für Straftaten ein, die sie als Kind begangen haben, und werden nach aktuellem Recht niemals wieder freigelassen. Laut dem Amnesty-Bericht ist diese Praxis unvereinbar mit den Prinzipien des Jugendstrafrechts. Sogar Jugendliche im Alter von elf Jahren würden zu solchen Strafen verurteilt. *(taz)*